

Motorsportfachverband



Baden-Württemberg



www.motorsportverband-bw.de

Ausschreibung Baden-Württembergische Jugend-Kart-Slalom Meisterschaft am 18. September 2021

Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft



Motorsportjugend im Landesmotorsportfachverband
Baden-Württemberg e.V. (jmbw/MBW)

www.motorsportverband-jmbw.de

info@motorsportverband-jmbw.de



Motorsportfachverband



Baden-Württemberg



www.motorsportverband-bw.de

1. Veranstaltung

Veranstalter/
jmbw Ansprechpartner Motorsportverband Baden-Württemberg e.V. (MBW)
Landesmotorsportfachverband in Baden-Württemberg
jmbw – Motorsportjugend Baden-Württemberg

Ausrichter MSC Altenbach e.V. im ADAC
Köhlerwaldweg 21
69259 Wilhelmsfeld

Veranstaltungsort Kartplatz
Auf der Kipp
69198 Schriesheim

Organisationsleiter Kai Russell
Slalomleiter Tom Böhm
Schiedsgericht ADAC Nordbaden
ADAC Südbaden
ADAC Württemberg

Zeitnahme /
Auswertung ADAC Nordbaden
Martin Nagel, Ilona Nagel
Günther Brix, Fabian Brix

Rettungsdienst DRK Schriesheim

Grundlage dieser Ausschreibung ist das Reglement des dmsj Jugendkartslalom
(Rahmenausschreibung 2021) mit allen Anhängen.

Die Veranstaltung ist vom ADAC Nordbaden e.V. unter der Registernummer-Nr. 2021/3-07
genehmigt.

2. Zeitplan

Mittwoch, 28. Juli 2021 Nennschluss der Verbände, vorliegend beim jmbw

Montag, 6. September 2021 Nennschluss der Fahrer, vorliegend beim jmbw via Online Nenntool
www.events-nordbaden.de



Motorsportfachverband



Baden-Württemberg



www.motorsportverband-bw.de

Freitag, 17. September 2021

19:00 Uhr

Streckenaufbau durch das Schiedsgericht

20:30 Uhr

Veranstalterbesprechung der Organisation im Clubheim des MSC Altenbach

Samstag, 18. September 2021

07:30 Uhr

Öffnung des Veranstalterbüro

08:30-08:45 Uhr

Parcoursbesichtigung Klasse 1

09:00 Uhr

Start Klasse 1

ca. 10:10 -10:25 Uhr

Parcoursbesichtigung Klasse 2

ca. 10:30 Uhr

Start Klasse 2

ca. 11:40-11:55 Uhr

Parcoursbesichtigung Klasse 3

ca. 12:00 Uhr

Start Klasse 3

ca. 13:10-14:00 Uhr

Mittagspause

ca. 14:00-14:15 Uhr

Parcoursbesichtigung Klasse 4

ca. 14:20 Uhr

Start Klasse 4

ca. 15:30-15:45 Uhr

Parcoursbesichtigung Klasse 5

ca. 15:50 Uhr

Start Klasse 5

Die Siegerehrungen finden pro Klasse 30 Minuten nach dem Aushang der Ergebnisse auf dem Veranstaltungsgelände statt.

Alle Zeitangaben sind ohne Gewähr. Aufgrund von Wetter usw. kann es zu Verschiebungen kommen.

Die Sitzprobe erfolgt unabhängig von der laufenden Veranstaltung auf identischen Karts ab 08:00 Uhr.



Motorsportfachverband



Baden-Württemberg



www.motorsportverband-bw.de

3. Teilnehmer

Startberechtigung sind von jedem Trägerverein des MBW fünf Fahrer pro Klasse. Die Fahrer werden von dem jeweiligen Trägerverein gemeldet.

| | |
|------------------|-------------------------------------|
| Klasse K1 | Jahrgänge 2012 / 2013 / 2014 |
| Klasse K2 | Jahrgänge 2010 / 2011 |
| Klasse K3 | Jahrgänge 2008 / 2009 |
| Klasse K4 | Jahrgänge 2006 / 2007 |
| Klasse K5 | Jahrgänge 2003 / 2004 / 2005 |

Sollten nicht alle Startplätze belegt werden, so werden die freien Plätze durch Fahrer der teilnehmenden Trägervereine belegt. Die Verteilung erfolgt durch die jmbw entsprechend der Beteiligung in den jeweiligen Jugendkart Meisterschaften der Trägervereine.

Die Anbringung und Verwendung von Helmkameras sowie deren Halterung ist bei dieser Veranstaltung strikt verboten! Die Helme werden im Rahmen der Veranstaltung überprüft. Zuwiderhandlungen werden disqualifiziert oder zum Lauf nicht zugelassen!

4. Nennung und Nennschluss

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Nennformular vollständig auf www.events-nordbaden.de auszufüllen. Der Haftungsverzicht sowie die schriftliche Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten ist am Veranstaltungstag im Nennbüro abzugeben. Durch die Abgabe der Online Nennung erkennen die Teilnehmer und deren Erziehungsberechtigte die Ausschreibung und die evtl. erlassenden Ausführungsbestimmungen an.

5. Nenngeld

Es wird von jedem Teilnehmer ein Nenngeld in Höhe von 15,00 € erhoben. Das Nenngeld ist mit Abgabe der Nennung an folgende Bankverbindung zu entrichten.

jmbw Motorsportjugend des MBW
Kreissparkasse Rottweil
IBAN: DE18 6425 0040 0000 9966 33
BIC: SOLADES1RW
Verwendungszweck: Startgeld JK-Finale 2021

Die Mannschafts-/Verbandswertung ist nenngeldfrei.



Motorsportfachverband



Baden-Württemberg



www.motorsportverband-bw.de

6. Preise

Es werden je Klasse von Platz 1 bis 5 Pokale ausgegeben. Die besten drei Mannschaften erhalten einen Pokal. Die Vergabe weiterer Sach- oder Ehrenpreise behält sich der Veranstalter vor.

7. Verbandswertung

Aus jeder Klasse K1-K5 zählt nur das beste Einzelergebnis des Fahrers, des jeweiligen Verbands für die Verbandswertung. Aus der Addition der Platzierungen der fünf besten Fahrer errechnet sich die Platzierung in der Verbandswertung. Sieger ist die Mannschaft mit der geringsten Punktzahl. Es werden alle fünf Fahrer gewertet, ohne Streichergebnis. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Gesamtfahrzeit dieser fünf Fahrer über die Verbandsplatzierung.

8. Startreihenfolge

Die klassenweise Startreihenfolge ist der Starterliste zu entnehmen. Die Festlegung der Fahrer/innen zur Startnummer obliegt dem jeweiligen Verband und ist auf der Nennung entsprechend zu vermerken. Die Startreihenfolge ist verbindlich und kann nicht mehr verändert werden.

Jeder Teilnehmer hat sich am Veranstaltungstag vor der Parcoursbesichtigung mit seinem Jugendausweis/C-Lizenz im Veranstaltungsbüro anzumelden.

9. Deutsche Meisterschaft (dmsj)

Die bestplatzierten Fahrer in jeder Klasse qualifizieren sich für das Finale der Deutschen Kart Slalom Meisterschaft (DKSM) 2021.

Eine Zusage zur Teilnahme an der DKSM 2021 muss nach Bekanntgabe der Ergebnisse am Veranstaltungstag erfolgen. Sollten Fahrer auf eine Teilnahme an der DKSM verzichten, behalten wir uns die Nominierung eines weiteren Fahrer / Fahrerinnen vor.

Die qualifizierten Fahrer finden sich mit einem Elternteil nach Ablauf der Protestzeit der einzelnen Klassen, nach Aufruf durch den Sprecher, an einem gewünschten Ort ein.

10. Karts/Reifen

Zum Einsatz kommen Karts der Firma Hetschel (Mach1).

Sitzeinlagen und Pedalverlängerungen stehen zur Verfügung. Eigene Sitzeinlagen, Polster und Pedalverlängerungen sind zulässig und können bei den angebotenen Sitzproben getestet werden. Für eigene, nicht ordnungsgemäß sitzende Pedalverlängerungen haftet der Teilnehmer. Es gibt keinen Ersatzlauf.

Es ist ein Viertakt Motor GX 200 RH/RX 196 ccm mit 6,5 PS vorgeschrieben. Untersetzungsgetriebe mit eingebauter Fliehkraftkupplung, Kettenantrieb. Eine Übersetzung von 1:2,5 ist vorgeschrieben. Spurbreite hinten: 1250 mm (Bei Verwendung von Regenreifen zwischen 1150 mm und 1250 mm) Torbreite: 1650 mm.

Zum Einsatz kommen BEBA Slalom Runner oder BEBA Intermediäre Runner.



Motorsportfachverband



Baden-Württemberg



www.motorsportverband-bw.de

11. Allgemeines

a. AUFGABENSTELLUNG

Es sind grundsätzlich alle Aufgaben gemäß dmsj Reglement zugelassen. Weitere Aufgaben sind nicht zulässig.

Pylonenfehler werden durch hoch heben der jeweiligen Pylone angezeigt.

b. START AUF SLICKS

Wenn notwendig, wird bei einsetzendem Regen auf Intermediate Regenreifen gewechselt (Slalom-leiter entscheidet, Schiedsgericht Hilft). Sicherheit geht vor! Es wird unterbrochen, auf Regenreifen gewechselt und dann weitergefahren.

Der Slalomleiter entscheidet, mit Hilfe des Schiedsgerichts, ob der Lauf wiederholt wird oder nicht.

c. START AUF REGENREIFEN

Wenn es abtrocknet, wird die Klasse zu Ende gefahren und danach auf Slicks gewechselt.

Der Wechsel kann auch bereits nach dem 1. Wertungslauf erfolgen (Slalomleiter entscheidet)

d. GASSE VOR DER HALTELINIE

Der Halteraum wird als Aufgabe behandelt. Aufbau entsprechend dmsj -Reglement.

Der Halteraum ist beendet, wenn das Kart vor der Haltelinie zum Stehen kommt.

Pylonenfehler werden gewertet bis das Kart steht.

Nach Erfüllen der Aufgabe, kann das Kart bei Querstand angeschoben werden.

e. PARCOURSAUFBAU

Der Veranstalter stellt Start / Ziel, Haltelinie mit Gasse und Kartwechselzone zur Verfügung.

Es dürfen außerdem keine weiteren Pylonen bzw. Aufgaben vor dem Aufbau des Parcours durch die Schiedsrichter auf dem Platz stehen. Der Parcours wird nur von den drei Schiedsrichtern gestellt.

